

**TOP 1 Vergabe Obdachlosenunterkunft
Vorlage: 692/2009**

Sitzungsverlauf:

Oberbürgermeister Dr. Pörtl berichtet, dass die Arbeiten zur Erstellung der Obdachlosenunterkunft in der Scheffelstraße gut vorankommen und Anfang April das Richtfest gefeiert werden konnte. Nun stehen 5 weitere Gewerke zur Vergabe an. Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage konnte wiederum ein günstiges Ausschreibungsergebnis erzielt werden. **Stadträtin Maier-Kuhn** erkundigt sich nach der Ausstattung der Einbauküchen. **Der Vorsitzende** antwortete, dass es sich um eine einfache Küchenzeile handelt. Das Gremium fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die zur Vergabe anstehenden Gewerke für den Neubau der Obdachlosenunterkunft in der Scheffelsiedlung werden an folgende Bieter vergeben:

1. Einbauküchen an die Firma Möbelforum GmbH, Schönaich zum Angebotspreis von 15.534,26 EUR.
2. Bodenbelagsarbeiten an die Firma Rofloor GmbH, Mannheim zum Angebotspreis von 15.131,98 EUR.
3. Schlosserarbeiten an die Firma Erwin Schwab, Lindenberg zum Angebotspreis von 7.228,89 EUR.
4. Fliesenarbeiten an die Firma Günter Henneberger, Kirchzell zum Angebotspreis abzügl. 2 % Nachlass von 14.906,84 EUR.
5. Baureinigung an die Firma AFO GmbH, Ketsch zum Angebotspreis von 1.284,49 EUR.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 2 Vergabe Technik der Aufzugsanlage Rathaus
Vorlage: 693/2009**

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende führt in das Thema mit einem Verweis auf die bisherige Beschlusslage hinsichtlich der Herstellung der Barrierefreiheit im Rathaus hin. Ohne Diskussion fasst das Gremium folgenden Beschluss:

Beschluss:

Das zur Vergabe anstehende Gewerk Aufzugstechnik für die Aufzugsanlage des Rathauses Hebelstrasse 1 in Schwetzingen wird an die Firma J. Weiser Innovative Liftsysteme, Vaihingen/Enz zu einem Angebotspreis von 74.577,30 EUR (incl. Wartungsvertrag für die Dauer der 4-jährigen Gewährleistungsfrist) vergeben.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3 Lärmschutzwand Mannheimer Straße- Vorstellung der Planung
Vorlage: 698/2009**

Sitzungsverlauf:

Oberbürgermeister Dr. Pörtl führt mit dem Hinweis in das Thema ein, dass der Technische Ausschuss nun Gelegenheit haben soll, die Ausführungsvariante der beschlossenen Lärmschutzwand Mannheimer Straße auszuwählen. Anhand einer Power – Point - Präsentation werden verschiedene Ausführungsvarianten vorgestellt. Das Gremium lässt gleich erkennen, dass die Ausführung als Gabionenwand allgemein favorisiert wird. Mehrere Gemeinderäte weisen darauf hin, dass diese Auffassung auch von der Bevölkerung geteilt wird. **Stadtrat Dr. Grimm** erkundigt sich, ob es hinsichtlich der Haltbarkeit Unterschiede zwischen den einzelnen Varianten gibt. **Herr Roth** antwortet, dass die Gabionenwand die haltbarste und pflegeleichteste Lösung darstellt. Das Gremium fasst anschließend einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

Beschluss:

Die Lärmschutzwand Mannheimer Straße wird als Gabionenwand, entsprechend der vorgestellten Variante 1, ausgeführt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

4.1 Fahrradverkehr im Bereich Kleine Planken

Stadträtin Nötting verweist darauf, dass der Fahrradverkehr im Bereich der Fußgängerzone Mannheimer Straße wieder beträchtlich zugenommen hat. Sie fordert mehr Kontrollen um diesen dort unzulässigen Fahrradverkehr zu unterbinden. **Bürgermeister Elkemann** teilt mit, dass nach wie vor Kontrollen durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes stattfinden. Er verspricht eine Intensivierung dieser Kontrollen.

4.2 Künftige Führung des Fußwegs von der Paul-Böninger-Straße in Richtung Plankstadt

Stadtrat Muth erkundigt sich nach der künftigen Führung des Fußwegs von der Paul-Böninger-Straße in Richtung Plankstadt. **Herr Roth** verweist darauf, dass diese Führung rein verbal nur ungenau beschrieben werden kann. Er verspricht, anhand von Plänen in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses die künftige Führung dieses Fußweges zu erläutern.

4.3 Zusätzliche Sitzgruppe auf dem Kinderspielplatz Hirschacker

Stadtrat Oliver Völker erkundigt sich nach dem Verfahrensstand für die zusätzliche Sitzgruppe auf dem Kinderspielplatz Hirschacker. **Frau Schellhorn** antwortet, dass die Sitzgruppe bestellt ist und nach Lieferung zeitnah aufgestellt wird.

